Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des AFC Winterthur WARRIORS vom 28. November 2025

Ort: L'Arena, Grüzenfeldstr. 32, Winterthur

Protokoll: J. Hitz

Zeit: 19.30 Uhr

Traktanden

1. Eröffnung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2023 vom 8.12.2023
4. Jahresbericht 2024
5. Jahresrechnung 2024
6. Revisorenbericht / Entlastung des Vorstands
7. Wahlen
8. Statutenänderung
9. Kenntnisnahme Budget 2025
10. Festlegung der Mitgliederbeiträge und Mindest-/Ersatzbeitrag Mitglieder-Benefizaktivität
11. Anträge an die GV
12. Ausschlüsse / Ehrungen / Verdankungen
13. Diverses

1. Eröffnung

D.Kuhn eröffnet die GV und begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen gem. den statutarischen Fristen versandt worden sind.
Anstelle der erkrankten Michelle Goti wird das Protokoll heute verdankenswerterweise von Joshua Hitz geführt.

Es wird festgehalten, dass Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr stimmberechtigt sind, sofern der Mitgliederbeitrag bezahlt wurde und kein Austritt erfolgt ist.

Gemäss Eingangskontrolle sind 74 Stimmberechtigte anwesend.

Beschlüsse werden mit relativem Mehr gefasst. Ein Antrag ist angenommen, wenn er mehr Ja- als Neinstimmen auf sich vereinigt. Enthaltungen werden nicht gezählt.
Bei den heute zur Abstimmung gelangenden Statutenänderung bedarf es zur Annahme 2/3 der anwesenden Stimmen, d.h. 50.

2. Wahl der Stimmenzähler

Es werden Benjamin Fabbro und Shani Baumgartner als Stimmenzähler vorgeschlagen.

Abstimmung: Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV vom 30.11.2024

Wie in der Einladung zur GV vermerkt, ist das Protokoll auf der Homepage einsehbar.
Es werden seitens Mitglieder betreffs Protokolls der GV vom 30.11.2024 keine Anmerkungen gemacht.

Abstimmung: Das Protokoll zur GV 2024 vom 30.11.2024 wird mit 72 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

4. Jahresbericht 2025

Wie in der Einladung vermerkt, ist auch der Jahresbericht ist auf der Homepage einsehbar und wird nicht verlesen. Der Präsident fasst die wichtigsten Punkte kurz zusammen und betont insbesondere, dass die Bereitschaft sich für den Verein zu engagieren einer dringenden Steigerung bedarf.
Im Weiteren verdankt er den ehrenamtlichen Einsatz aller Coaches, Helfer und Vorstandsmitglieder.

5. Jahresrechnung 2025

Der Kassier J.Hitz erklärt die Jahresrechnung, die mit einem Verlust von knapp CHF 1'000 abschliesst. Budgetiert worden war ein Verlust von CHF 19'000.

Die grössten Differenzen kommen aus dem Spielbetrieb und sind dort massgeblich auf den Rückzug der U19 zurückzuführen (Reise- und Sanitätskosten 9k tiefer als budgetiert). Sowohl im Tackle als auch im Flag wurden keine oder weniger Camps durchgeführt als vorgesehen (- CHF 14'000). Flag investierte weniger ins Coaching und Tackle weniger in Imports.
Bei den Mitgliederbeiträgen lag Flag und U19 unter Budget, während der Nachwuchs erfreulicherweise höhere Einnahmen verzeichnete.

Im Sponsoring konnte der von Heineken erwartete Betrag nicht erhältlich gemacht werden, aber dafür wurden dank der von R.Remy hereingeholten Patronate und Matchballspenden diese Positionen überschossen.

Die Bilanz zeigt einen Rückgang des Eigenkapitals um knapp CHF 1’000 . Es beträgt somit noch CHF 174’000.

6. Revisorenbericht / Entlastung des Vorstands

Auf Grund der Abwesenheit Revisoren verliest Joshua Hitz den Revisorenbericht, in welchem der der GV die Annahme der Rechnung und die Entlastung des Vorstandes empfohlen sowie die Arbeit des Vorstands und vor allem von J.Hitz verdankt wird.

Abstimmung: Der Revisorenbericht wird entgegengenommen. Die Jahresrechnung wird mit 69 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen genehmigt und damit der Vorstand entlastet.

7. Information Albanifest

Der Präsident informiert über die Entwicklung des Albanifests. Die Resultate waren nach den Glanzzeiten vor 10-15 Jahren rückläufig. Das OK hatten in den letzten Jahren riesige Anstrengungen unternommen und z.B. die Kosten massiv gesenkt. Trotzdem resultierten – wenn überhaupt – nur noch Gewinne von wenigen tausend Franken, und das bei einem Aufwand von ca. 160 Schichten. Der Vorstand hatte vor 2 Jahren einmal diskutiert, dass bei diesem Aufwand ein Ertrag von ca. CHF 10'000 resultieren sollte. Davon sind wir immer noch weit entfernt.
Es stellt sich deshalb die Frage, ob an der Beteiligung am Albanifest festgehalten werden soll. Der Vorstand ist der Auffassung, dass das Verhältnis von Aufwand zu Ertrag nicht mehr stimmt. D.Bösch stellt im Namen des Albanifest-OK ein neues angepasstes Konzept vor.

Im Rahmen einer Konsultativabstimmung sprechen sich 63 Anwesende für und 5 gegen die Teilnahme am Albanifest 2026 mit dem neuen Konzept aus. 6 Enthaltungen.

8. Kenntnisnahme Budget 2026

Gemäss Artikel 21 der Statuten ist der Vorstand zuständig für die Festlegung des Jahresbudgets.

Das Budget wird von J. Hitz vorgestellt. Dank zwei neuen grossen Sponsorings von SiW und Prime Nurse Care, die auf Vermittlung von A.Frei und P.Hollenstein zustande kamen, hätte dieses praktisch ausgeglichen gestaltet werden können. Leider kamen in letzter Minute noch Positionen wie Abschreibung von Flag-Jerseys, Kosten für IT-Unterstützung sowie die zu erwartende Busse für Nicht-Stellen einer U16 Tackle dazu, sodass der Vorstand einen Verlust von CHF 17'000 budgetiert hat.

Das vorgestellte Budget für 2026 enthält folgende Schwerpunkte:

- Budgetierter Verlust 17’000 CHF
- Nicht budgetiert war angesichts der Ungewissheit künftiger Teilnahme ein Ertrag aus dem Albanifest; realisiert sich der im letzten Traktandum prognostizierte Ertrag, beträgt der budgetierte Verlust CHF 9’000
- Marketing und Events: Neuer Hauptsponsor 1st Team
- Personalaufwand: 40'000 CHF für Imports

9. Festlegung der Mitgliederbeiträge und Ersatzbeiträge

Der Vorstand beantragt die **Mitgliederbeiträge** zu belassen.

Tackle Seniors	CHF 900.-
Tackle U19	CHF 500.-
U16 Tackle und Flag	CHF 300.-
U13	CHF 200.–
Flag Seniors	CHF 300.-
Passive	CHF 100.-

Abstimmung: Die Mitgliederbeiträge gem. Antrag Vorstand werden mit mit 73 Ja, 0 Nein bei 1 Enthaltung genehmigt.

Ersatzbeiträge:

Seniors	CHF 100.-
U19	CHF 100.-
U16 Tackle und Flag	CHF 100.-
U13	CHF 100.-
Ladies	CHF 100.-
Flag Seniors	CHF 100.-

Abstimmung: Die Mitgliederbeiträge und Ersatzbeiträge gem. Antrag Vorstand werden mit mit 73 Ja, 0 Nein bei 1 Enthaltung genehmigt.

10. Statutenänderungen

Der Präsident weist darauf hin, dass infolge der Verbindlicherklärung der Branchenstandards durch Swiss Olympic einige Aenderungen in den Statuten vorgenommen werden müssen. Der vorgeschlagene Wortlaut dieser Aenderungen wurde mit der Einladung zur GV versandt.

a) Art.1
Art.1 soll neu wie folgt ergänzt werden:
Abs.1 bleibt, zusätzlich Abs.2:
Der AFC Winterthur Warriors ist Mitglied von Swiss American Football (SAF). Die Statuten und Reglemente des SAF, seiner zuständigen Organe und Kommissionen sind für WW und seine Mitglieder verbindlich.

Der Präsident erklärt, dass es sich hier um eine Anpassung infolge der Einführung der

Branchenstandards handelt. Materiell ändert sich für den Verein nichts.

Abstimmung: Die Aenderung wird mit 73 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.

b) Art. 4
Der Vorstand beantragt Art.4 wie folgt anzupassen:

Aktivmitglieder sind Personen, die sich aktiv im Verein betätigen und sich für das Wohl des Vereins einsetzen. Sie sind unterteilt in

- **Tackle (keine Aenderungen)**
- **Flag**
  - **Seniors (ab 16 Jahren)**
  - **Juniors U16 (14-16 Jahre)**
  - **Juniors U13 (11-13 Jahre)**
  - **Juniors U11 (bis 11 Jahre)**
- **Staff (keine Aenderungen)**

Der Präsident erklärt, dass die Aenderungen nur die Kategorien innerhalb von Flag betreffen. Zum einen wird die nicht mehr gebräuchliche Bezeichnung «Ultimate» durch Seniors ersetzt und zum anderen wird die Juniorenkategorie U11 eingefügt.

Abstimmung: Die Aenderung wird mit 74 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

c) Art.22
Der Vorstand beantragt Art. 22 neu wie folgt zu formulieren:

Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Geschlechter sollten entsprechend den Anteilen bei den aktiven Mitgliedern ausgewogen vertreten sein.
Die Amtsdauer beträgt 1 Jahr, Wiederwahl ist möglich.
Die gesamte Amtszeit eines Vorstandsmitglieds soll 10 Jahre nicht überschreiten, resp. soll 12 Jahre nicht überschreiten, falls mindestens eine Amtszeit als Präsident erfolgt ist.

Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidenten selbst. Ein Vorstandsmitglied kann gleichzeitig mehr als ein Amt versehen.

Bei vorzeitigem Rücktritt oder unterjährigen Neuantritt eines Vorstandmitglieds wird eine ausserordentliche Wahl an der nächsten GV abgehalten.

Der Präsident erklärt, dass die Geschlechterquote sowie die Amtszeitbeschränkung zwingend aufzunehmen sind (Branchenstandard). Die Empfehlungen von Swiss Olympic lauten gar auf 40% und eine Beschränkung auf 12 bzw. Jahre. Aufgrund der Eigenheiten von American Football wird hier jedoch eine anteilsmässige Verteilung vorgeschlagen. Sie bedeutet, dass bei den jetzigen Mitgliederzahlen 1-2 Frauen dem Vorstand angehören müssen. Bezüglich Amtszeitbeschränkung wird eine leicht tiefere Zahl vorgeschlagen.

Bei der Neuformulierung dieses Artikels schlägt der Vorstand vor, folgende Vorschrift zu streichen: «Die Amtsdauer beträgt 2 Jahre (alle ungeraden Jahre sind Wahljahre).» Dieser Artikel ist wissentlich nie angewendet worden und macht auch keinen Sinn: wenn jemand zurücktreten will, soll er das unabhängig von einer Wahldauer tun können. B.Wyss weist zurecht darauf hin, dass mit der Streichung der 2-jährigen Amtsdauer keine jährlichen Wahlen stattfinden. Der Präsident ändert darauf den ursprünglich vorgeschlagenen Wortlaut ab und fügt eine Amtsdauer von 1 Jahr mit möglicher Wiederwahl ein. Der Artikel wird in dieser Fassung zur Abstimmung gebracht.

Abstimmung: Die Aenderung wird mit 70 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltung genehmigt.

d) Art.26

Der Vorstand beantragt folgende Aenderung:

Die Revisionsstelle besteht aus zwei von der Generalversammlung gewählten Rechnungsrevisoren und einem Stellvertreter.
~~Sie kontrolliert die Buchführung.~~ **Die Revisionsstelle hat die Aufgabe, die Jahresrechnung auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Sie ist jederzeit berechtigt, in die Buchhaltung und die Belege Einsicht zu nehmen.**
Die Revisionsstelle erstattet der Generalversammlung schriftlich Bericht zur Buchführung und Jahresrechnung und stellt Antrag bezüglich Abnahme.
Die Amtszeit beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist möglich.

Der Präsident erklärt, dass aufgrund der Branchenstandards die Aufgabe präziser umschrieben wird. Anstelle von «kontrolliert die Buchführung» wird die Aufgabe klar benannt und auch die dafür notwendigen Rechte benannt. Bei der Berichterstattung wird neu Schriftlichkeit verlangt.

Abstimmung: Die Aenderung wird mit 74 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

e) Art. 30
Der Vorstand beantragt den Artikel über die Ethik-Vorschriften neu wie folgt zu formulieren:

V. Anerkennung der Ethik-Vorschriften und des Doping-Statuts

Als Mitglied des SAF unterstehen der Verein und seine Mitglieder der EthikCharta, dem Ethik-Statut und dem Doping-Statut von Swiss Olympic sowie den weiteren präzisierenden Dokumenten.
Alle aktiven Mitglieder, Trainer und Betreuer verpflichten sich die entsprechenden Regelungen einzuhalten.
Zuwiderhandlungen können gem. Art. 12 den Vereinsausschluss zur Folge haben.

Der Präsident erklärt, dass einerseits der Titel des Kapitels V. um das Dopingstatut ergänzt wurde. Dies findet auch im Artikel selbst seinen Niedrschlag. Geändert wird die Passage über die Folgen von Verstössen. Anstelle des bisher zwingenden Ausschlusses wird eine «Kann-« Formulierung gewählt, die dem Vorstand die Möglichkeit gibt, die tatsächlichen Umstände zu berücksichtigen.

Abstimmung: Die Aenderung wird mit 72 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt.

11. Anträge von Mitgliedern
Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Anträge seitens Vorstand
Es liegen keine weiteren Anträge seitens Vorstand vor.

13. Wahlen
Der Präsident weist darauf hin, dass auch gemäss der alten Statutenregelung 2025 ein Wahljahr für den Vorstand gewesen wäre.

a) D.Kuhn, L. Biasio und J.Urben stellen sich nicht zur Wiederwahl.

Der Präsident würdigt die Arbeit von L.Biasio und blickt auf seine vielfältigen bisherigen Engagements für den Verein zurück. Er überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk.
Da «Wettkampf Tackle» nach der neuen Vereinsorganisation keine Vorstandsposition mehr ist, entfällt die Wahl eines Nachfolgers von L.Biasio. Der Präsident weist jedoch darauf hin, dass die Aufgaben nach wie vor vorhanden sind und eine rasche Besetzung dieser Lücke für das Funktionieren des Wettkampbetriebs Tackle unabdingbar ist.

b) Aus dem jetzigen Vorstand stellen sich A.Azari (Chef Flag), Ch. Kündig (Chef Nachwuchs), J. Hitz (Finanzen) und R.Remy (Sponsoring/Marketing) für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Die Versammlung ist mit den Antrag des Präsidenten einverstanden, über die Wiederwahl in globo abzustimmen.

Wahl: A.Azari, Ch.Kündig, J.Hitz und R.Remy werden mit 71 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in den Vorstand gewählt.

c) Chef Tackle
Der Präsident hält fest, dass J.Urben, der dieses Amt im Frühjahr 2024 angetreten hatte und an der GV 2024 ordentlich gewählt worden war, infolge beruflicher Veränderungen und gestiegener Belastung in seiner Tätigkeit im Schiedsrichterwesen nicht in der Lage war, diese Aufgabe im erforderlichen Ausmass wahrzunehmen. Er hat sich deshalb bereits im Sommer 2025 zurückgezogen.
Der Vorstand schlägt Ralph Stutz als Chef Tackle vor.

Wahl: R.Stutz wird mit 74 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen in den Vorstand gewählt.

d) Präsident
D.Kuhn stellt sich nach 10 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl.
Er hält einen Rückblick auf diese Zeit. A.Azari und L.Biasio verdanken die Arbeit und halten ihrerseits einen Rückblick.

Als Präsident zur Verfügung gestellt hat sich Pascal Hollenstein, der zur Wahl vorgeschlagen wird.

Wahl: P.Hollenstein wird mit 73 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zum Präsidenten gewählt.

e) Revisoren
K.Müri stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung, C.Denz und K.Räber treten zurück. Ihre Arbeit wird verdankt.
Neu stellen sich L.Biasio und Marcel Horber als Revisoren zur Verfügung.
Die Versammlung ist mit einer Wahl in globo einverstanden.

Wahl: K.Müri, L.Biasio und Marcel Horber werden mit 73 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltungen als Revisoren gewählt.

14. Ehrungen / Verdankungen

Der scheidende Präsident verdankt die Hosts, Schiedsrichter, Teammanager, Teambetreuer, Eventteam, Gameday-Crew, Fanshop, Sanität, Designer sowie allen Sponsoren.

Er weist nochmals darauf hin, dass verschiedene wichtige Funktionen immer noch nicht besetzt sind und ruft dringend zu mehr Mitarbeit auf.

Seitens des Vorstands wird vorgeschlagen Diether Kuhn zum Ehrenmitglied zu ernennen. Der Vorschlag wird mittels Akklamation bestätigt.

15. Diverses

Prävention sexuelle Übergriffe und Ethikverantwortliche:
Ansprechpersonen sind nach wie vor Steffi Wenz und Guido Schlauri. Alle wichtigen Informationen sind zudem auf der Internetseite unter Vorstand -> Prävention abrufbar. Erfreulicherweise wurden wir auch 2025 nicht mit entsprechenden Sachverhalten im Verein konfrontiert. Allerdings mussten in einem Fall Vorabklärungen bezüglich eines möglichen Mobbing-Falls gemacht werden, die dann allerdings keine Anhalgtspunkte zum Vorschein brachten. Es sind alle aufgefordert weiterhin Augen und Ohren zu diesen Themen offen zu halten.

Ausbildung Coaches
Es ist abzusehen, dass seitens Verband Coachinglizenzen gefordert werden, die auf entsprechender Ausbildung beruhen. Da z.Zt. noch keine footballspezifischen Lehrgänge bestehen ist, macht es Sinn als Basis die J&S-Kurse zu nutzen. Ch.Kündig erklärt das Vorgehen.

Die Versammlung schliesst um 22:18 Uhr.

Winterthur, 28. November 2025

Protokollführung

Josh Hitz
Kassier

Präsident

Diether Kuhn
Präsident